



16. Bericht 2014/15 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 12. KW (16. – 22.03.2015)

Der nördliche Ostseeraum lag in der ersten Hälfte der vergangenen Woche im Einflussbereich eines Hochdruckgebiets über Nordwestrussland. An den Küsten herrschte in der Nacht leichter Frost vor, tagsüber stiegen die Lufttemperaturen auf +5 bis +7°C an. Die Eisverhältnisse in der Bottenvik haben sich bei Winden aus südlichen und südwestlichen Richtungen nicht viel verändert, im Finnischen Meerbusen und im Rigaischen Meerbusen nahm das Eis weiter langsam ab. In der zweiten Wochenhälfte gelang der nördliche Ostseeraum von Norden her in den Zustrom kalter Luft und am Wochenende unter Hochdruckeinfluss. Bei leichtem bis mäßigem Dauerfrost hat sich im nördlichen Bottnischen Meerbusen und im östlichen Finnischen Meerbusen örtlich Neueis gebildet.

Aktuelle Eislage (22./23.03.2015)

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären in der *Bottenvik* sind mit 20-55 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend liegt bis etwa der Linie Nygrån – Raahen dichtes bis sehr dichtes 15-40 cm dickes Eis, dünnes ebenes Eis sowie Neueis; das Eis ist teilweise aufgedrückt und übereinandergeschoben und stellenweise schwierig zu durchfahren. In der südlichen *Bottenvik* und in *Norra Kvarnen* liegt in den Schären 10-35 cm dickes Festeis, örtlich kommt Neueis vor. In der *Bottensee* treten in den Schären morsches Eis, dünnes ebenes Eis und örtlich Neueis auf. Der nördliche *Ångermanälv* ist mit 10-20 cm dickem Eis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: In den östlichen inneren Schären der finnischen Küste liegt 10-30 cm dickes, morsch werdendes Festeis. In den Häfen von St. Petersburg und weiter westwärts bis zur Insel Kotlin kommt sehr lockeres 15-25 cm dickes Eis vor; dazwischen sind Bereiche mit Neueis vorhanden. Die Vyborgbucht ist mit 15-30 cm und Bjerkesund mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt; auf der Oberfläche kommen Pfützen vor. Außerhalb des Festeises tritt bis etwa der Linie Kotka – Ust-Luga 5-20 cm dickes Eis unterschiedlicher Konzentration auf.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht kommt bis Kihnu sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis oder offenes Wasser vor.

Eisbrechereinsatz: Ein finnischer und drei schwedische Eisbrecher sind in der nördlichen Bottenvik im Einsatz. Drei russische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in den Zufahrten zu den Häfen St. Petersburg, Vyborg und Vysotsk.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für die finnischen Häfen nördlich von Vaasa sowie für die Häfen Loviisa, Kotka und Hamina im Finnischen Meerbusen; für die schwedischen Häfen nördlich von Skellefteå sowie für den nördlichen Ångermanälv; für die russischen Häfen St. Petersburg, Vyborg und Vysotsk; Saimaa See ist für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten für die 13. KW (23. – 29.03.2015)

Das Eis auf See in der Bottenvik wird sich am Dienstag durch frische nördliche Winde südwärts auflockern. In der zweiten Wochenhälfte wird es aber überwiegend nordwärts treiben, so dass die entstandenen Rinnen sich teilweise schließen werden. Bei leichtem bis mäßigem Frost wird sich örtlich Neueis bilden. Im Finnischen Meerbusen wird sich der Eisrückgang trotz des leichten Nachtfrostes weiter fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer